

Arbeitsblatt: Muffelwild



Der Natur auf der Spur



Aufgaben

1. „Waldi“ ist mit seinem Text (A1) über das Muffelwild nicht ganz fertig geworden. Werde sein Assistent und setze die fehlenden Worte in den Lückentext ein. Verwende dazu die Begriffe oberhalb des Textes.
2. Rechne aus, wie alt der Widder unter A2 ist.

A1: Von Schafen und Widdern

Sattel - Muffel - Widder - Muffellämmer - Schafsart - Schnecken - kreisrunde Form - Schafe

Jeder kennt Widder. Meist sind das Menschen, die in diesem Sternzeichen geboren sind. Dabei kann man Widder auch in freier Natur beobachten. Denn dabei handelt es sich um die männlichen Tiere beim Muffel, einer wildlebenden Schafsart. Die Widder sind leicht an den großen Hörnern, den Schnecken, zu erkennen. Dieser Kopfschmuck wird - anders als bei den Hirschen - nicht abgeworfen. Die Schnecken wachsen ständig nach. Alte Widder haben daher die längsten Hörner. Manchmal können diese sogar eine kreisrunde Form annehmen. Viele Männchen tragen zudem an beiden Seiten einen so genannten weißen Sattel fleck. Die Weibchen - Schafe genannt - besitzen diesen nicht und haben, wenn überhaupt, nur kleine Hörner. Die Jungtiere sind die Muffellämmer. Muffelwild ist seit Anfang dieses Jahrhunderts bei uns zuhause. Es sieht sehr gut und kann einen Menschen auf über 800 Meter Entfernung erkennen.

Muffelwild: Widder (links) und Schaf (rechts) © Fotolia



A2: Das Alter des Widders

Der Widder auf dem Bild links ist schon lange kein Jungtier mehr. Wie alt könnte er sein?

Kleiner Tipp von „Waldi“: Jede helle Markierung an seinen Schnecken steht für ein Jahr.

Trage die Antwort hier ein:

8 Jahre

